

Bürgermitwirkung

Kommune: Gemeinde Cölbe

Stand (Datum): 16.01.2024

<p>Steuerungsgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Namen der Mitglieder*innen ➤ Funktion (Kommune, politische Gremien, lokale Akteure ➤ Geschäftsordnung (bitte beifügen) 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Jörg Block (1. Beigeordneter) 2. Jörg Drescher (Gemeindevertretung) 3. Christoph Feist (Bürger, OT Schönstadt) 4. Sascha Fikus (Bürger, OT Cölbe) 5. Jonas Gimel (Bürger, OT Bürgeln) 6. Hannes Heuser (Bürger, OT Cölbe) 7. Mareike Hesse (Bürgerin, OT Cölbe) 8. Sebastian Houben (Bürger, OT Schwarzenborn) 9. Mattis Kißling (Bürger, OT Schönstadt) 10. Oliver Kutsch (Bürger, OT Cölbe) 11. René Linke (Bürger, OT Reddehausen) 12. Christiane Merbach (Bürgerin, OT Bürgeln) 13. Heike Nebel (Gemeindevertretung) 14. Heinz Palz (Gemeindevertretung) 15. Monika Peuscher (Bürgerin, OT Schönstadt) 16. Dr. Jens Ried (Bürgermeister; Vorsitzender) 17. Aga Sauerwald (Gemeindevertretung) 18. Selina Schwick (Bürgerin, OT Bürgeln) <p>Ständige Gäste</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Marie-Christin Althaus (Landkreis) 2. Stefanie Auer (Landkreis) 3. Stefan Dietz (Gemeindeverwaltung / Bauamt)
<p>Allgemeine Bürgermitwirkung</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Beschreibung ➤ Welche Gruppen sollen eingerichtet werden? 	<p>Im Rahmen der Dorfentwicklung in Cölbe ist es das Ziel, die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Cölbe aktiv in die Entwicklung und Umsetzung des kommunalen Entwicklungskonzeptes einzubinden.</p> <p>Die allgemeine Mitwirkung der Bürgerschaft wird neben dem indirekten Wege über die öffentlichen Sitzungen der Steuerungsgruppe</p>

sowie insbesondere über die Ortsbeiräte vor allem auf direktem Wege eröffnet.

Der Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan sieht vor, dass jedes bauliche Projekt mit einer Konzeptphase beginnt, die je nach Umfang, Relevanz und Komplexitätsgrad unterschiedlich lange andauern kann. Innerhalb dieser Konzeptphase sind jeweils zu Beginn offene Workshops sowie Ortstermine an den jeweiligen Projektstandorten vorgesehen, die von einer fachkundigen Moderation begleitet und ausgewertet werden. Die Workshops und Begehungen stehen grundsätzlich allen Bürgerinnen und Bürgern offen und werden insbesondere innerhalb des jeweiligen Ortsteils unter Einbindung der Ortsbeiräte öffentlich beworben und durchgeführt.

Im Rahmen der öffentlichen Ergebnisvorstellung aus der Projektphase und im Übergang zur Planungsphase wird zur Bildung einer Projektarbeitsgruppe angeregt, in der sich all diejenigen einbringen können, die an dem konkreten Vorhaben besonderes Interesse haben. Ziel der Projektarbeitsgruppen ist es, ehrenamtliches Engagement vor Ort für das jeweilige Vorhaben zu, vorhandene Sach- und Fachkenntnis in Planung und Ausführung der Vorhaben zu integrieren und mehr Transparenz in Richtung der Dorfgemeinschaften zu schaffen.

Die Projektarbeitsgruppen organisieren sich selbst und stehen in fortlaufender Abstimmung mit der Steuerungsgruppe, zu deren Sitzungen jeweils mindestens zwei Personen aus der Gruppe als Sprecher/in zur Teilnahme ausdrücklich eingeladen werden, sowie mit den Ortsbeiräten der betroffenen Ortsteile. Es ist vorgesehen, dass die Ortsbeiräte in ihren Sitzungen jeweils die laufenden und unmittelbar anstehenden Vorhaben thematisieren, Rückmeldungen bündeln und die kontinuierliche Begleitung der Projekte aus der Bürgerschaft heraus sicherstellen. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass auf drei Ebenen – Projektarbeitsgruppen, Ortsbeiräte und Steuerungsgruppe – die allgemeine Mitwirkung der Bürgerschaft zuverlässig organisiert, konstruktiv aufgegriffen und zielgerichtet Planung und Ausführung der Vorhaben begleiten kann.

